

# Eine Kerze für jedes verstorbene Kind

Jährlicher Gedenktag findet diesmal mit Andacht im Internet statt. Video in Himmelfahrtskirche aufgenommen

**Arnsberg/Sundern.** Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember – in diesem Jahr am 13. Dezember – gedenken weltweit Eltern, Geschwister, Großeltern und Freunde der verstorbenen Kinder. Für jedes verstorbene Kind wird eine Kerze entzündet, das „worldwide candle lighting“.

**Virtuelle Kerze für das Kind anzünden**  
So entsteht ein Lichterband, das vielen Betroffenen verdeutlicht: Wir sind nicht allein, unsere verstorbenen Kinder sind nicht vergessen. Das Lichterband spendet Trost. Auch im Sauerland werden seit 20 Jahren an diesem Tag verwaiste Eltern zu drei ökumenischen Gottesdiensten in Brilon, Meschede und Hüsten eingeladen, um sich in der Gemeinschaft mit gleich Betroffenen mit Texten, Liedern, Medita-

tion und Gebet an ihre verstorbenen Kinder zu erinnern und Trost in der Solidarität und im Glauben zu finden. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese Kinder bereits im Mutter-

leib, während oder kurz nach der Geburt verstorben sind, ob sie einige Wochen, viele Jahre oder Jahrzehnte gelebt haben. Doch in diesem Jahr können die Gottesdienste

aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht in gewohnter Form stattfinden.

Deshalb hat sich die Vorbereitungsgruppe – Vertreterinnen der katholischen und evangelischen Kirchen und des Kinder- und Jugendhospizdienstes im Caritasverband – überlegt, eine Videoandacht zu gestalten. Diese Andacht wurde nun in der Himmelfahrtskirche in Meschede aufgenommen in der Hoffnung, so eine gute Art des Gedenkens und Innehaltens gefunden zu haben. Betroffene sind eingeladen, am weltweiten Gedenktag virtuell gemeinsam an der Andacht teilzunehmen und eine Kerze für ihr Kind anzuzünden.

Wer möchte, kann auch eine Kerze online anstecken. Auf der Homepage der Abtei Königsmünster ist

dies möglich. Hier können namentlich Kerzen entzündet werden, die dann 72 Stunden brennen. Die Vorbereitungsgruppe stellt die Andacht heute, am 1. Dezember, ins Netz. Koordinatorin Angela Kloppenburg von der SKF Schwangerschaftsberatungsstelle Meschede ist unter ☎0291/7131 und per Mail an schwangerschaftsberatung.m@skf-hochsauerland zu erreichen.



Das Video findet man über Homepage und Facebook-Auftritt des Caritasverbandes Arnsberg sowie auf Youtube:  
<https://www.caritas-arnsberg.de/startseite>;  
<https://www.facebook.com/CaritasverbandArnsbergSundern/>;  
[https://www.youtube.com/channel/UC0cIjx\\_5snTKtStzBfigNg](https://www.youtube.com/channel/UC0cIjx_5snTKtStzBfigNg).



Beim Gedenken an verstorbene Kinder (von links): Angela Kloppenburg, Ellen Mendeli-Plauth, Sophie Gerlach und Hildegard Schröder. FOTO: PRIVAT

WP 01.12.2020